

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 25

Illustration: "He nei Fröilein [...]"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Pfund Zucker, gsehnd Sie, da isch mini Chart, Sie chönned 's Märkli grad sälber ewägnäh. Ich han überhaupt no en Hufe Märkli zum ilöse, gälled Sie, Fröilein, Sie säged mer scho, was ich no alles cha chaufe?» «Sie, wüssed Sie, Frau Meier, die Märkli, wo Sie da no händ, sind alles blindi Coupons, wo nöd in Kraft träte sind; Sie händ no zueihundert Gramm Trockenei und Mehl, Mais oder Gerschte z'guet. Wänd Sie 's Trockenei?» «Ja, ja, gänd Sie mers nur, Fröilein, ich ha zwar deheime no viel vo dem Züg, aber ich nime's jetzt glich. Und wäge dene andere Märkli, wo Sie gseit händ, weiß i jetzt gad nöd, was i eigentlich söll näh. Mais hät min Ma so gern und Gerschte sött ich ha wäge de Suppe, und 's Mehl mues mer sowieso ilöse, mer hät jo vo dem immer z'wenig. Wüssed Sie was, Fröilein, gänd Sie mer vo jedem hundert Gramm, denn hani doch 's Gefühl, ich heb alles iglöst.» «Gern, Frau Meier, isch es dann alles?» «Warted Sie, Fröilein, ah da isch es, 's Chäsmärkli meini, wo-n-i vorig nümme gfunde han; also, i meine i dem Fall no chli Chäs; wänn i jetzt nur no wüßti, was für Chäs ich söll näh.» «Mer händ alli Sorte, Frau Meier, Sie chönd aber au no es Schtrichchäsli ha derfür.» «Fein, daß Sie mir das säged, natürl, es Schtrichchäsli, das hani jo vo atang welle

chaufe; wüssed Sie, das chani dann au no e chli bhalte, es wird nöd schlächt, gälled Sie?» «So, Frau Meier, dann hämmer im ganze fuf Sache, und das macht en Franke föifenünzg Rappe. Danke, Frau Meier, adiö Frau Meier!» —

Ich koche und meine Ungeduld ist auf dem Siedepunkt. Es ist mir unverständlich, woher die dienstbaren Geister der Verkaufsläden diese enorme Geduld hernehmen, während noch fast zehn Personen, die bestimmt ihre Märkli längst bereithalten, warten bis Frau Meier mit ihren fünf Sachen unserem Blickfeld entschwindet. — Leider gibt es heute noch viele solcher Frauen Meier, die nicht nur für die wartende Kundschaft, sondern sicher auch für die Verkäuferinnen eine unheimliche Nervenprobe sind. Trudy

Individuelle Note

Anni und Greti, beide siebzehn, kommen aus der Papeterie.

«Warum hesch eigetlech zwei verschiedene Briefpapier gchaufft?» will Anni wissen.

«Ach weisch», klärt Greti sie auf, «rots für de Paul, är häts meh mit der Liebi, und blaus für de Hansjörg, är häts meh mit der Treui.»



Die Telephonverwaltung teilt mit, daß sie eine Vorrichtung geschaffen hat, die den Stimmtönen „Normal A“ von 440 Hertz erzeugt. Diese neue Einrichtung steht den Telephoneteilnehmern und insbesondere den Musizierenden Tag und Nacht zur Verfügung.

„He nei, Fröilein, nöd 's Menu, der A-Ton sötti ha!“

Luftkurort Heiden



Dem Gott will rechte Gunst er = wei = sen,
Den schickt er in die weite Welt.
Er läßt ihn drum nach Heiden reisen,
Dem Kurort, der ihm stets gefällt.

Elektrische Bahn Rorschach-Heiden . Postauto-Verbindungen . Modernstes Schwimmbad . Kursaal . Orchester Kur- und Waldpark Verkehrs-bureau (Telephon 96)

Luftkurort Heiden

Mit PILOSIT, dem guten Haarwasser aus Kräuter-Extrakten und dem neuen Wirkstoff Ch-Le verschwinden die lästigen Schuppen, der Haarausfall hört auf und die Haare wachsen wieder.

Verlangen Sie von Ihrem Fachgeschäft eine Flasche zu Fr. 3.50 oder eine Doppelflasche zu Fr. 6.—



PILOSIT

UHU AG BASEL

Reag



Tango
HAARENTFERNER
entfernt sofort
müheles lästige Haare

4 STÜCK FR. 1.50

PARFA S.A.

ÜBERALL ERHÄLTICH



Gesunde, natürliche Bräunung
durch Solprotex.

Solprotex

CERMONT ET FOUET

